

Mein Praktikum im Abgeordnetenbüro von Frau Groden-Kranich

Mein Name ist Nicolai Büttner, ich bin 21 Jahre alt und studiere Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

Mein Wunsch ein Praktikum im Deutschen Bundestag zu absolvieren, war weniger durch meinen Studiengang motiviert, sondern durch mein Interesse, das politische Tagesgeschäft und die parlamentarischen Abläufe aus nächster Nähe kennen zu lernen.

Nach meinem siebenwöchigen Praktikum kann ich ohne Zweifel sagen, dass mir dies gelungen ist. Durch die freundliche Aufnahme verstand ich mich schnell als Teil des Teams von Frau Groden-Kranich und wurde von diesem mit verschiedensten Aufgaben betraut. Meine Tätigkeiten umfassten Hintergrundrecherchen zu tagesaktuellen Themen, das Verfassen von Briefen zu Bürgeranfragen, die Vor- und Nachbereitung von AG- und Ausschusssitzungen und die schriftliche Aufarbeitung der von mir besuchten Veranstaltungen.

Denn wenn Frau Groden-Kranich an einer für sie interessanten Veranstaltung zeitbedingt nicht teilnehmen konnte, durfte ich diese für sie wahrnehmen und anschließend einen Bericht darüber verfassen. Da es sich um sehr unterschiedliche Veranstaltungen handelte, konnte ich in viele verschiedene Themengebiete hineinschnuppern und dabei auch meinen persönlichen Horizont erweitern. So hatte ich die Gelegenheit, vom deutschen Tourismuskongress über verkehrspolitische Foren, bis hin zu Fachgesprächen zum Freihandelsabkommen TTIP oder einer Tagung zum Thema Religionsfreiheit an vielen verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.

Ein besonderes Highlight war die Sitzung des EU-Ausschusses, in der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zu Gast war und zu aktuellen europapolitischen Themen Stellung nahm.

Um den parlamentarischen Ablauf besser kennen zu lernen, können Praktikanten über das CDU/CSU-Praktikantenprogramm immer wieder Gesprächsrunden mit Fraktionsmitarbeitern und hochrangigen Politikern besuchen, was ich gerne wahrnahm. Ebenso konnte ich im Rahmen des Programms durch Hausbesichtigungen und Führungen die vielen verschiedenen Liegenschaften des Bundes kennenlernen.

Zwei Wochen meines Praktikums verbrachte ich im Büro des Bundestagsabgeordneten Jan Metzler aus dem Wahlkreis Worms. Dadurch konnte ich die Arbeit eines Wirtschaftspolitikers näher kennen lernen, was mich als Wirtschaftswissenschaftler sehr interessiert hat.

Das Praktikum hat mir sehr großen Spaß bereitet. So konnte ich mehr darüber erfahren „wie Politik denn wirklich funktioniert“, hatte aber durch die vielen verschiedenen Veranstaltungen und Anforderungen auch die Möglichkeit, mich persönlich weiter zu entwickeln.

Für die Erfahrungen und die Möglichkeit eines Praktikums möchte ich mich bei Frau Groden-Kranich sehr herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Herrn Schwemmlin und Frau Dr. Hierlwimmer für die nette Betreuung und das immer offene Ohr bei Fragen, sowie Frau Sandmann für ihre kompetente Hilfe in allen organisatorischen Angelegenheiten.